

Infoblatt | Trockenkammerfilm

Unser Linoleum besteht aus bis zu 98 % natürlichen und schnell nachwachsenden Rohstoffen. Unter anderem ist auch Leinöl enthalten, welches bedingt durch seine natürlichen Eigenschaften für den charakteristischen Trockenkammerfilm verantwortlich ist. Dieses für Linoleum typische Phänomen wird auch Reifeschleier oder Linogilb genannt.

Farbabweichungen bei Linoleumbelägen werden häufig durch den sogenannten Trockenkammerfilm hervorgerufen. Der Trockenkammerfilm entsteht schon während der Herstellung bei der Trocknung in der Trockenkammer – daher auch der Name. Bei hellen Farben sieht man die Veränderung stärker als bei dunklen. Blau und Grau können ein bisschen grünlich werden, Beige hingegen kann gelber wirken. Das ist bei Linoleum ganz normal und beeinträchtigt den Bodenbelag nicht.

Diese Farbveränderungen verschwinden durch Tageslicht wieder vollständig. Bei direktem Sonnenlicht meist schon innerhalb von ein paar Stunden, bei nicht so gut beleuchteten Räumen kann es länger, auch einige Wochen, dauern. Daher sollten Linoleum-Muster vor der Auswahl einer Bodenbelagsfarbe dem Tageslicht ausgesetzt werden. Auf jedem Handmuster befindet sich dazu auf der Rückseite auch ein Hinweis von uns.

Muster in Kollektionen können, wenn sie länger geschlossen gelagert wurden, wieder einen Trockenkammerfilm entwickeln. Daher sollten auch diese Muster hin und wieder einige Zeit dem Tageslicht ausgesetzt werden.

Genauso kann sich auch während der Nutzung ein Reifeschleier auf Linoleum unter Möbeln und Teppichen bilden. Der Reifeschleier bei Linoleum ist eine produktspezifische Eigenschaft und bildet sich bei Belichtung wieder zurück.

